

AK 10 belegt guten 2. Platz beim Kreisauswahl-Hallencup in Strausberg

Am 11. und 18.02.2018 fand in Strausberg der Kreisauswahl(KAW)-Hallencup statt, an dem der Fußballkreis Südbrandenburg, zusammengesetzt aus Spielern der DFB-Stützpunkte Schlieben, Lübbenau und Senftenberg, je eine Mannschaft in der AK 10, 11 und 12 stellte. Dabei wurden für jede AK und pro Stützpunkt 3 Spieler nominiert, die dann gegen die anderen 7 Fußballkreise von Brandenburg zum Leistungsvergleich antraten. Gespielt wurde jeweils in zwei 4'er Gruppen, mit anschließenden Halbfinal-, Platzierungs- und Finalspielen, so der Plan.

AK 10 (von Martin Wolf)

Für unsere AK 10, die zum ersten Mal beim Hallencup teilnahmen, hießen die Vorrundengegner Niederlausitz, Uckermark und Havelland. Das erste Spiel begannen wir wie die Feuerwehr, attackierten früh und konnten die Fehler der Niederlausitzer konsequent bestrafen. Am Ende konnten wir zwar 4:0 gewinnen ohne aber spielerisch überzeugen zu können. Das zweite Spiel gegen den Fußballkreis Uckermark lief für uns sehr zerfahren. Hektik, zu wenig Bewegung ohne Ball und unsaubere Pässe brachten den Gegner immer wieder gefährlich vor unser Tor. Matthes Kluge im Tor musste ein ums andere Mal Kopf und Kragen riskieren um das 0:0, was auch zugleich der Endstand war, festzuhalten. Im letzten Gruppenspiel wollten wir den Halbfinaleinzug perfekt, mussten uns aber nach ausgeglichen Spiel gegen Havelland, der spielstärksten Mannschaft des Turniers mit 1:2 geschlagen geben was uns aber aufgrund der für uns günstigen Gruppenkonstellation folgenden Endstand (Staffel B) und somit den Halbfinaleinzug bescherte:

1.) Havelland	7 Punkte	6:1 Tore
2.) Südbrandenburg	4 Punkte	5:2 Tore
3.) Niederlausitz	3 Punkte	4:5 Tore
4.) Uckermark	1 Punkte	0:7 Tore

Im Halbfinale mussten wir dann gegen Oberhavel/Barnim antreten, die die andere Staffel gewannen (7 Punkte, 7:0 Tore). Wir zeigten eine überzeugende und fast fehlerfreie Leistung und konnten verdient mit 1:0 in Führung gehen. Konzentriert konnte das Spiel zu Ende gebracht werden, auch wenn versäumt wurde ein weiteres Tor zu schießen.

Mit dem Finaleinzug, was bei einem Hallencup einer Südbrandenburger KAW-Mannschaft bisher noch nie gelungen war, war vor Turnierbeginn nicht zu rechnen aber nun sollte natürlich der Turniersieg her. Im Finale gegen den Fußballkreis Prignitz/Ruppin konnten wir zwar kämpferisch überzeugen, fanden aber keine fußballerischen Mittel den Gegner in Verlegenheit zu bringen. Eine Unachtsamkeit führte zum 0:1 was auch zugleich der Endstand war. Auch wenn die Enttäuschung über die Finalniederlage im ersten Augenblick groß war, konnten wir uns am Ende über den 2. Platz freuen.



Hinten von links: Luis Pohlentz (VfB Hohenleipisch), Ole Händschke, Janne Scharr (beide Brieske Senftenberg), Devin Schober (TSV Schlieben),
vorn von links: Johannes Kunkel (SG Züllsdorf), Lennox Struck (Alemannia Altdöbern), Matthes Kluge, Ron Mudraschk (beide TSG Lübbenau), Ramon Thiere (VfB Hohenleipisch)

AK 11 (von Marcel Pschipsch)

Nach kurzer Kennenlernphase und der obligatorischen Turnier-Eröffnung ging es auch schon los. Unsere Mannschaft startete in der Gruppe B zusammen mit den Auswahlmannschaften der Fußballkreise Prignitz/Ruppin, Uckermark und Havelland.

Im Auftaktspiel gegen Havelland wollte man die ersten Punkte holen, um den Grundstein für ein erfolgreiches Turnier zu legen. Dies wurde jedoch durch einen robusten und vor dem Tor clever aufspielenden Gegner zu Nichte gemacht. Nach einigen Stockfehlern im Aufbauspiel und dem fehlenden Glück vor dem gegnerischen Gehäuse musste man sich mit 0:3 geschlagen geben.

Im zweiten Spiel wollte man die Auftaktniederlage vergessen machen und ging positiv und selbstbewusst in die Partie, wo der Gegner die Auswahl aus Prignitz/Ruppin war. Es war ein Spiel auf Augenhöhe, wobei der größere Spielanteil auf Seiten unseres Teams lag. Die hohe Fehlerquote im Spielaufbau des Vorspiels wurde abgestellt und es entwickelten sich schön vorgetragene Spielzüge. Das nötige Glück vorm gegnerischen Tor fehlte dennoch, sodass man sich nach guter Leistung auch diesem Gegner geschlagen geben musste (0:1).

Im letzten Spiel ging es um den 3. Platz in der Gruppe B und der Gegner war die Auswahl der Uckermark. Auch in diesem Spiel lief der Ball auf Seiten unserer Jungs gut durch die eigenen Reihen. Man spielte sich eine Chance nach der anderen heraus, aber das gegnerische Tor war wie vernagelt. Letztendlich und kurz vor Abpfiff fand doch noch ein Schuss den Weg ins gegnerische Tor und somit gewann man das letzte Spiel verdient und viel umjubelt mit 1:0.

Unsere Jungs belegten somit den 3. Platz der Gruppe B erobert und spielten nun gegen die Auswahl Jüterborg/Luckenwalde um Platz 5.

Beide Mannschaften lieferten sich auch hier wieder ein offenes Spiel. Man spielte Spielzug um Spielzug auf das gegnerische Tor, wobei man einige Male die Defensive zu sehr vernachlässigt hat. Der Gegner hat die sich ihm bietenden Chancen eiskalt genutzt, sodass unsere Jungs leider mit 1:4 verloren.

Am Ende stand ein 6. Platz zu Buche, mit dem man letztendlich auch zufrieden sein kann, mit dem Wissen das zwei Spieler bereits bei der AK 12 mitspielten.

Folgende Spieler vertraten unseren Fußballkreis:

Andrew Teichelmann (SV Großbräschen), Marlon Kassai (Brieske Senftenberg), Jadon Schulze (JFV Elster-Röder), Jonah Willecke und Jeremie Lummitsch (beide SG Doberlug-Kirchhain), Louis Marose (Alemannia Altdöbern), Luis Goldschmidt (Preussen Beeskow)

AK 12 (von Mario Wolf)

Da der Fußballkreis Uckermark kurzfristig die Teilnahme am Turnier absagen musste, wurde im Modus „jeder gegen jeden“ gespielt.

Unsere AK 12 startete ohne unsere zwei Sportschüler und dafür mit zwei AK 11 Spielern besetzt nicht optimal ins Turnier und verlor die erste Partien gegen Dahme/Fläming unglücklich mit 2:1. Hierbei merkte man der Mannschaft noch ein wenig Nervosität, fehlendes Zusammenspiel und diverse Abstimmungsfehler im Deckungsverhalten an. Mit zunehmender Turnierzeit steigerte sich die Mannschaft, konnte in den weiteren Partien dann deutlich besser mithalten und drei Spiele gewinnen. Somit standen in der Endabrechnung 3 Siege und 3 Niederlagen zu Buche. In einem gut besetzten und spielerisch starken Turnier reichte dies am Ende leider nur zum 5. Platz.



Hinten von links: Moritz Siegel (Rot-Weiß Luckau), Collin Mittag, Phillip Barnack, Anton Ludwig (alle Brieske Senftenberg), Kevin Schade (SG Doberlug-Kirchhain), vorn von links: Dawin Mathow (Goyatzer SV), Moritz Krüger (SpVgg Finsterwalde), Marvin Thiere (VfB Hohenleipisch)

Mit **Dawin Mathow** (Goyatzer SV) stellte unsere Mannschaft einen der besten Torschützen (5 Treffer) des Turniers. Mit dieser auffälligen Leistung schaffte er es ebenfalls die Ehrung „bester Spieler des Turniers“ zu erhalten. Hierbei wurden 3 Sportkameraden geehrt. Glückwunsch dazu!



Abschlusstabelle:

1.) Havelland	13 Punkte
2.) Oberhavel/Barnim	13 Punkte
3.) Prignitz/Ruppin	10 Punkte
4.) Ostbrandenburg	9 Punkte
5.) Südbrandenburg	9 Punkte
6.) Niederlausitz	4 Punkte
7.) Dahme/Fläming	3 Punkte

Fazit

Alles im allen war es für alle Spieler wieder ein wichtiger Leistungsvergleich mit den besten Spielern in Brandenburg. Alle drei Turniere waren von Spannung und ausgeglichen Spielen geprägt, die Erkenntnis das Sieg und Niederlage auf diesem Niveau von Kleinigkeiten abhängig ist und alle weiterhin fleißig trainieren müssen, um beim nächsten Mal wieder in der KAW mitspielen zu dürfen.